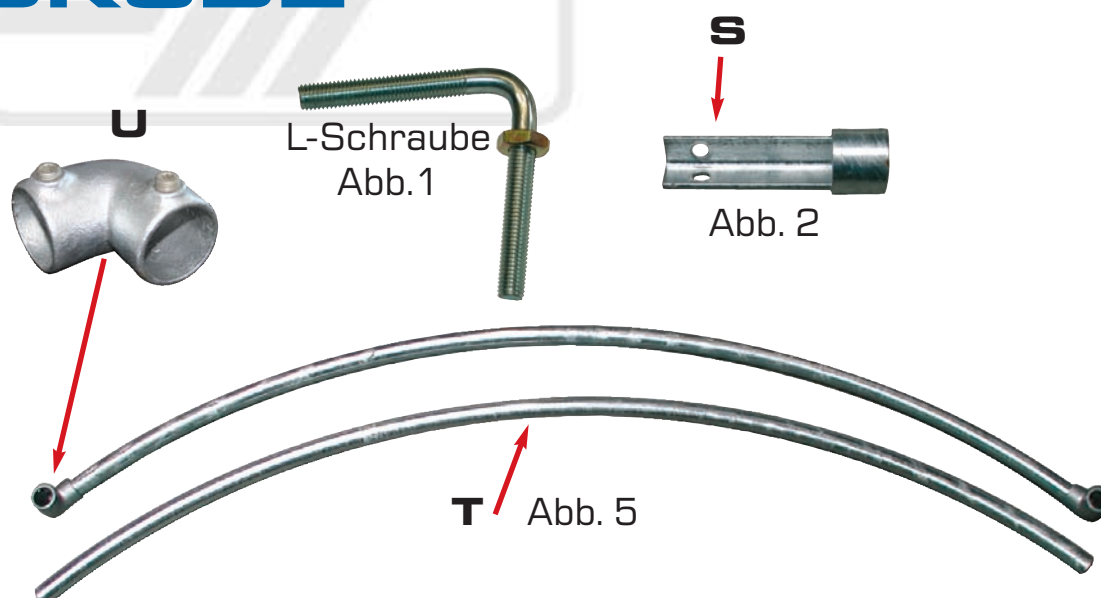


Dach für Großballenraufe mit Dachkantenschutzbügel DKSB2



Stückliste

St. Bezeichnung

- 4 Befestigungsteile **(S)**
- 8 **dünne** Muttern M10 (ersetzen Muttern aus der Großballenraufe)
- 4 Rohrknie 90 Grad mit je 2 Madenschrauben **(U)**
- 2 Kantenschutzrohre **(T)**

Alle anderen Teile sind im Montagesatz der Großballenraufe enthalten.

Import, Vertrieb und Service
im deutschsprachigen Raum durch:

TEXAS TRADING GmbH
Landsberger Straße 33 · 86949 Windach
Tel. 08193/9313-0 · Fax 08193/9313-33

Enthält wichtige Hinweise!
Zum künftigen Gebrauch
gut aufbewahren!

Montage Dach für Großballenraufe mit Dachkantenschutz-bügel DKSB2

Je einen Dachhalbbogen E und F zusammenstecken und in die Seitenteile A und B einführen und verschrauben. (Siehe Bild 9 der Aufbau-Anleitung)

Auf 4 L-Schrauben je eine dünne Mutter M10 ganz aufschrauben. (Siehe Abb. 1)

Auf die verbleibenden zwei L-Schrauben für den mittleren Dachbügel jeweils eine M10-Mutter aus dem Großballenbausatz aufdrehen.

Je ein Befestigungsteil S (siehe Abb. 2) mit der Winkelseite in die Regenrinne legen (siehe Abb. 3) und mit der vorbereiteten L-Schraube Teil S und Regenrinne auf dem Dachhalbbogen aufstecken. Mit einer dünnen M10-Mutter befestigen. An allen vier Ecken wiederholen.

Den mittleren Dachhalbbügel P unter die Mitte der Regenrinne halten und mit 2 L-Schrauben und Muttern aus dem Großballenbausatz fixieren. (Siehe Aufbau-Anleitung Bild 9)

Beidseitig Dachbleche H und I auflegen und unter die L-Schrauben schieben (Aufbau-Anleitung Bild 4). Mittleres Dachblech G auflegen, so dass eine ganze Welle der Seitenbleche vom mittleren Dachblech überdeckt wird. Die drei Spannbänder J über das Dach legen und mit Muttern auf den L-Schrauben befestigen (s. Abb. 4).

Nun auf das gebogene Kantenschutzrohr T die Rohrknien U beiderseits aufstecken, Schrauben nach oben (s. Abb. 5).

An der Stirnseite der Raufe die Knie nun über Befestigungsteil S schieben und die Madenschrauben anziehen.

Nach 4 Wochen die Dachspannbänder kontrollieren und, falls nötig, nachziehen.



Abb. 3



Abb. 4